

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr und Stadtentwicklung**

Sitzungstag: 09.12.2014	Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr	Sitzungsende: 18:30 Uhr	Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsraum 1. OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

---

### **Anwesend waren:**

#### Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft                      Vorsitzender und Protokollführer

#### Vom Fachausschuss Bau, Verkehr u. Stadtentwicklung

Frau Christa Nalazek  
Herr Karl-Heinz Otten  
Herr Uwe Jahn        -        in Vertretung für Herrn Matthias Fay  
Herr Ralf Bohr  
Herr Kai Hofmann  
Herr Alfred Kohte  
Herr Gerd Arndt

### **Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 11.11.2014
2. Themen für Januar bis April 2015
3. Verschiedenes

### **TOP 1: Niederschrift über die Sitzung am 11.11.2014**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Themenplanung für Januar bis Mai 2015**

Ergebnis und Schlussfolgerungen aus den Verhandlungen zwischen dem Bausenator, Wirtschaftssenator und der Firma Hirsch. In welcher Form mit diesem Ergebnis umgegangen wird, ist offen.

Sollte es doch zu einer Genehmigung des Antrages für das Grundstück Hermann-Funk-Straße 5 kommen, müsste die geplante Einwohnerversammlung stattfinden und anschließend eine Beiratsbefassung.

Im Januar 2015 wird es um die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Funkschneise gehen. Begründung der Behörde ist, dass durch einen Eigentümer, in diesem Fall die Firma Hirsch, der weitere Fortgang des Verfahrens blockiert wurde mit einer Verweigerung der Betretungserlaubnis zum Zwecke von Bodenuntersuchungen. Diese Untersuchungen waren und sind notwendig, um das

Bebauungsplanverfahren abzuschließen. Sie werden jetzt durch ein Zwangsgeld und eine entsprechende Verfügung möglich gemacht. Die Verlängerung würde wiederum für ein Jahr gelten, so dass der neue Bebauungsplan erst in 2016 in Kraft treten kann.

Im ersten Halbjahr wird es auf jeden Fall zu weiteren Erörterungen der Planung für die Querspange Ost kommen, beginnend mit einer Einwohnerversammlung, in der die Verkehrssimulation vorgestellt wird und weitere Fragen, die sich bei der ersten Einwohnerversammlung ergeben haben beantwortet werden.

Der Beginn und die Inhalte der Planung für die neuen Haltepunkte Föhrenstraße und Hemelingen werden noch vor der Neuwahl im Bauausschuss erörtert.

Parallel zu den anlaufenden Bauarbeiten im Abschnitt 2.2 des Gewerbeparks Hansalinie muss die Erörterung des Bebauungsplanes 2455 fortgeführt werden hinsichtlich der Logistikklausel, die zwischen WFB und Beirat noch streitig ist. Die WFB soll gebeten werden über den Stand der Vermarktungschancen für diesen Abschnitt zu berichten.

Weiter erörtert wird das Thema Lärmschutzwall in Arbergen an der Bahnlinie Bremen-Hannover mit allen thematischen Facetten.

In nächster Zeit soll berichtet werden über den Fortgang der Planung und Finanzierung des Fuß- und Radweges von Arbergen zum Bahnhof Mahndorf.

Frau Professor Reuter soll frühzeitig angeschrieben werden und zur Aufnahme des Diskussionsprozesses um die Überplanung des gesamten Bereiches zwischen Föhrenstraße/Könnecke Gelände/Autobahnzubringer/Hemelinger Hafen aufgefordert werden.

Es soll frühzeitig mit der Formulierung von Änderungsvorstellungen, bezogen auf die Bebauungspläne in den Bereichen, wo der Beirat im Flächennutzungsplan-Verfahren bereits Änderungsvorstellungen formuliert hat, begonnen werden.

Vermutlich Ende Januar oder Anfang Februar 2015 wird es auch eine erneute Behandlung der Überlegungen zu dem Baugebiet an der Diedrich-Wilkens-Straße geben.

In Kürze wird auch das Verfahren zur Kinderkrippe von Mercedes im Bereich des Holter Feldes weiter geführt. Die Unterlagen über den Vorhaben- und Erschließungsplan liegen vor.

### **TOP 3: Verschiedenes**

Es wird die aktuelle Informationslage zum Abfallzwischenlager der Firma Nehlsen Im Werrahafen erörtert. Da die bisherigen Aussagen nicht zufriedenstellend sind, soll anlässlich eines Besuches bei der Firma Nehlsen gemeinsam mit Vertretern der Gewerbeaufsicht und der Abfallbehörde die aktuelle Gefährdungslage auch für den Fall von Überschwemmungen erörtert werden.

Die Wegebeziehung zwischen der Grünanlage am Rosenberg und der Straße am Weserdamm ist für den Teil, der in der Verantwortung der Residenzbaugruppe steht inzwischen hergestellt. Die Herstellung der weiteren Wegebeziehung im Osten der Grünanlage obliegt dem Amt für Straßen und Verkehr und ist bei der Verkehrsbehörde

und dem ASV zur Berücksichtigung in der Prioritätenliste angemeldet.

Für die Situation bei der Firma Gepetto an der Ringstraße gibt es noch keine Aussage der Gewerbeaufsicht über die Zulässigkeit der Arbeiten auf dem Freigelände. Mit Vertretern des Aladin wird ein Termin vereinbart, um über die Schranke an der Ringstraße kurz vor der Einmündung in die Hannoversche Straße zu sprechen.

Herr Dierking wird an die Untersagung des Wenders an der Einmündung der Malerstraße in die Stresemannstraße erinnert.

Aufgrund der Brände im Hemelinger Hafen in den letzten 18 Monaten soll die Gewerbeaufsicht aufgefordert werden, Aussagen zur Brandprävention zu machen.

Nachdem mehrere Halte des Regionalexpress sowohl auf der Strecke nach Osnabrück wie auf der Strecke nach Hannover an den Haltepunkten Hemelingen und Bahnhof Sebaldsbrück entfallen sind, soll das Eisenbahnreferat aufgefordert werden, über die aktuelle Nutzung der verbliebenen RE-Halte zu berichten, um ggf. für die Zukunft, bis zur Taktverdichtung für die Regio S-Bahn, die Wiedereinführung der zusätzlichen Halte zu fordern.

Aufgrund der hohen Frequentierung des Bahnhofs Mahndorf muss es zu Nachbesserungen kommen. Das betrifft die Zahl der Fahrradabstellbügel und die Einrichtung einer Toilettenanlage.

Mit der Leitstelle Saubere Stadt und dem Umweltbetrieb muss geklärt werden, dass Plastikmüll abgesammelt wird, bevor die Randstreifen der Autobahn gemäht werden.

Es wird nach dem Fortgang bei dem Bauvorhaben Westerholzstraße 4 gefragt. Die Gründe für die derzeitige Verzögerung sind nicht bekannt.

Es wird nach dem Stand des Verfahrens mit der Firma H Z-Tankreinigung auf dem Grundstück Hermann-Funck-Straße 5 gefragt. Der Vorgang ist der Bauordnung inzwischen bekannt. Es hat einen Ortstermin gegeben. Über das weitere Verfahren wird kurzfristig im Referat Bauordnung entschieden.

Der Senator für Umwelt und der Senator für Wirtschaft sollen angeschrieben werden, um auf die Taxiinnung dahingehend einzuwirken, dass die Taxen nicht mit laufenden Motoren auf ihren Standplätzen stehen.

Im Zusammenhang mit dem Thema Sauberkeit im Stadtteil soll in der nächsten Beiratssitzung auch das Thema der Sauberkeit im Gewerbepark Hansalinie erörtert werden, insbesondere für die Stellen, wo die LKW-Fahrer auch übers Wochenende übernachten und ihren Unrat und auch Fäkalien im Umfeld zurücklassen.

Zur Frage des Einsatzes von Grundstückserlösen für Projekte im Stadtteil, insbesondere für die Umplanung im Bereich des Schlossparkbades gibt es von den Ressorts Finanzen, Wirtschaft und Bau noch keine Antwort. Eine abgestimmte Stellungnahme ist aber für Anfang 2015 angekündigt..

An der Neuordnung des Arberger Dorfplatz wird beim ASV gearbeitet.

Auf den Antrag von Bewohnern der Straße „Vor dem Esch“ an der Arberger Heerstraße einen Spiegel anzubringen zur besseren Einsehbarkeit der Situation in der Kurve, gibt es eine Ablehnung des ASV mit dem Hinweis, dass man die Gefahrensituation umfahren kann über die Straßen „Auf dem Hirtengarten“ und „Colshornstraße“

Zur beantragten Tempo 30 Regelung für die Klinkkuhlenstraße und Alfred-Nobel-Straße gibt es bisher keine Stellungnahme des ASV.

Zur Beiratssitzung am 15.1.2015 sollen Vertreter des Innenressorts und der Feuerwehr eingeladen werden, die Überlegungen zur Neuordnung der Feuerwachen im Bremer Osten vorzutragen und mit dem Beirat und der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Vom Umweltbetrieb soll die aktuelle Liste der geplanten Baumfällungen und der Ersatzpflanzungen angefordert werden.

Für die Pfalzburger Straße wird es außer der Pflege der Hecke an dieser Straße keine Ersatzpflanzungen in diesem Jahr geben.

Bei der Bauordnung soll der aktuelle Stand des Antragsverfahrens für das Grundstück Funkschneise 13 erfragt werden, insbesondere zum Lärmschutz durch Schließung der Lücke in der Wand im Bereich des Schmutzwasserkanals und bezüglich des Umgangs mit der ohne Bauerlaubnis hergestellten Halle.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:30 Uhr.

Gez. Höft  
Vorsitzender u. Schriftführer

Gez. Nalazek  
Sprecherin